Objekt: Amaseia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18288827

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, Antike Ären (1993) 115-124. Stempelschaden auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Tyche steht in Vorderansicht, Kopf mit Polos nach l. Sie hält in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in der r. Hand ein Steuerruder. Im r. F. ein Stern sowie die Jahresangabe ET / $C\Theta$ (= Jahr 209).

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 12.98 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 206-207 n. Chr.

wer

wo Amasya

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Caracalla (188-217)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- $\bullet \ \ Gebrauch sgegenstand$
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

• J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 117 Typus 5 Nr. 448 a (dieses Stück, 206/207 n. Chr.)..